

## Invention C-Dur (BWV 772) von Johann Sebastian Bach



Die Invention ist polyphon und zweistimmig. Sie ist von einem Sechzehntel-Motiv (1) und einem Achtel-Motiv (2) bestimmt, die Bach zu Beginn zu einem kurzen Thema verbindet. Eine ausgeprägte motivische Arbeit ist schon im abgedruckten Anfang festzustellen:

In Takt 1 imitiert die Unterstimme das Motiv 1. In Takt 3 enthält die Oberstimme zweimal das gespiegelte Motiv 1, die Unterstimme bringt eine Vergrößerung der ersten vier Töne. Beide Stimmen führen dieses Zusammenspiel in Takt 3 und 4 in Form einer Sequenz aus. Auch die Terzenfolge in Takt 6 (Oberstimme) ist aus Motiv 1 gebildet, durch Abspaltung und Spiegelung der zweiten Motivhälfte.

Das Werk eröffnet eine Sammlung von zwei- und dreistimmigen Inventionen, die Johann Sebastian Bach für seinen Sohn Wilhelm Friedemann schrieb. Mit dem Klavierspiel sollte er zugleich „einen starken Vorgeschmack von der Komposition“ bekommen.